

# BLICKPUNKTE

95

Gemeindebrief Ev. Kirchengemeinde  
Kirchbauna und Hertingshausen

Dezember 2020



„Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem  
Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel  
Frucht bringen.“

Jesaja 11,1

## Advents- und Weihnachtszeit



Liebe Gemeinde,

es ist Anfang November und ich mache meinen Garten winterfest. Ich grabe aus und um, schneide Äste und Sträucher ab, als ich unter braunen Blättern die ersten blühenden Christrosen entdecke. „So früh schon“, denke ich und merke zugleich wie die Blumen mich trösten. Sind sie nicht ein Symbol der Hoffnung gerade in dieser Zeit des neuen Lockdown? Sie erinnern mich an die Worte Jesajas:

**„Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ (Jes 11,1)**

In mir erklingt die Melodie: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart. Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.“ (EG 30) Wer kennt es nicht dieses Weihnachtslied? Ursprünglich verhiess der Prophet Jesaja einen Reis (Austrieb) aus dem Weinstock als Sinnbild für den kommenden Messias. Die mittelalterliche Mystik (15. Jhd.) wandelte den Reis in die Rose um. Aber nicht die allgemeine Rose (Rosa) war gemeint, sondern die zarte Schneerose (Nieswurz), die auch am 24./25. Dezember zur Geburt Jesu noch blüht. So bekam sie den Namen Christrose.

Bald ist Advent und wir feiern die Ankunft Jesu. Dieses Jahr wird es wohl eine ganz andere Adventszeit werden: keine Weihnachtsmärkte, kein Adventsbasar der Kirchen, kein Advent End auf dem Dorfplatz. Von „Komm, sing mit!“ können wir nur träumen und mancher singt zu Hause beim Fernsehgottesdienst oder unter der Dusche Weihnachtslieder. Aber Christus lässt sich nicht aufhalten. Er kommt trotzdem. Er kommt zu einem jeden von uns. Er kommt in unsere Wohnungen und Häuser und kehrt da ein, wo Menschen zusammenkommen, auch wenn es nur wenige Haushalte sind, auch wenn da nur eine Person sitzt.

„Denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge“ (Lk 2, 7b), heißt es in der Weihnachtsgeschichte. Die Kirchen werden dieses Jahr nicht ausreichen. Wir werden uns auch an anderen Orten treffen, ob auf freien Plätzen, in Hallen oder im Wald, aber auch im ganz Kleinen bei uns zu Hause. Jesus kommt da an, wo wir ihm Raum geben. In unseren Wohnungen und in unserem Herzen. Für ihn zählt weder Nationalität noch Hautfarbe, weder Sprache noch Kultur. Sein Reich umfasst die ganze Welt. Er nimmt Anteil an unserem Leben, ob in einem Krankenbett oder auch in einem Kinderlachen. Denn Jesus ist mitten unter uns!

So bietet sich uns im Advent 2020 einmal eine neue Sicht auf die Dinge. Wir haben die Chance vor Weihnachten nicht in eine apokalyptische Endzeitstimmung zu verfallen,

zu der es gehört, noch möglichste viele Weihnachtsfeiern oder Märkte zu besuchen. Sondern nur mit einem oder vielen lieben Menschen, besinnlich bei einem guten Getränk beisammensitzen und froh zu sein. Wie schrieb Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2021 wünschen Ihnen Ihr Kirchenvorstand und Ihre Pfarrerin

*E. Lüttrupp-Bengelbach*

## Das zusätzliche Gedeck

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtsessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.



Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

*Detlef Schneider*

## Der lebendige Adventskalender

**Liebe Kids,**

Kindergottesdienst, so wie wir ihn kennen und mögen - mit Singen, Basteln, Geschichten erzählen, Spielen und gemeinsamen Essen - ist durch die Auflagen der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht mehr möglich.

Um trotzdem weiterhin in der Adventszeit kontaktlos mit Euch in Verbindung zu bleiben, haben wir den lebendigen Adventskalender ins Leben gerufen.

24 Familien werden Euch die Zeit bis Weihnachten verschönern.

Auch planen wir ein Krippenspiel der etwas anderen Art, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Nähere Informationen erhaltet Ihr bei den Kigo-Mitarbeiterinnen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit und vor allen Dingen Gesundheit für das neue Jahr.

Wir hoffen, Euch bald wiederzusehen.

**Liebe Grüße  
Euer Kigo-Team**

*Die beigefügte Aufstellung zeichnet Tag und Adresse der Familien auf, wo das "Adventstürchen" zu öffnen ist.*

*Viel Freude und den Familien herzlichen Dank für die Unterstützung.*

### Lebendiger Advent

in Kirchbauna

Liste der Teilnehmer

Tag: Name:

- 1 Fam. Allschinger, Odenwaldstr. 15
- 2 Fam. Harbusch, Meißnerstr. 39
- 3 Fam. Plettenberg, Meißnerstr. 6
- 4 Fam. Neumann, Hermann-Schafft-Str. 10
- 5 Fam. Reimnitz, Meißnerstr. 25
- 6 Fam. Luttrupp-Engelhardt, An der Kirche 10
- 7 Fam. Müller, Oberste Höfe 5
- 8 Fam. Diegeler, Im Steckenhof 13
- 9 Fam. Umbach, Hermann-Schafft-Str. 9A
- 10 Fam. Trinter, An der Windmühle 6
- 11 Fam. Apel/Lange, Westerwaldstr. 1
- 12 Fam. Böhler, Reinhardswaldstr. 6
- 13 Fam. Hartmann, An der Windmühle 10
- 14 Fam. Vossler, Reinhardswaldstr. 15
- 15 Fam. Kraut/Wambach, Heiligenbergstr. 10
- 16 Fam. Quast, Meißnerstr. 11
- 17 Fam. Schmidt, Reinhardswaldstr. 4
- 18 Fam. Wittich, Kellerwaldstr. 4
- 19 Fam. Schäfer, Odenwaldstr. 3
- 20 Fam. Inan, Meißnerstr. 35
- 21 Fam. Brumund, Dörnbergweg
- 22 Fam. Nehm, Hermann-Schafft-Str. 6
- 23 Fam. Krug, Hermann-Schafft-Str. 58
- 24 Kindergottesdienst, An der Kirche

## Worauf bauen wir? Weltgebetstag in 2021

Die Liturgie für den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 wurde uns von Frauen aus Vanuatu geschenkt; einem Inselstaat im Südpazifik. Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien. Auf den rund 80 Inseln finden wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna.

1606 von den Spaniern entdeckt wurden die „Neuen Hebriden“ – wie der Inselstaat früher hieß – zu einer Kolonie, die zuletzt gemeinsam von Großbritannien und Frankreich verwaltet wurde. 1980 wurde ein demokratisches Regierungssystem eingeführt, nachdem das Volk zwei Jahre davor die Unabhängigkeit eingefordert hatte. Seither trägt das Land den Namen Vanuatu – wörtlich „Land, das aufsteht“ – mit dem Motto „Auf Gott bauen und vertrauen wir“.

Die Bewohner\*innen nennen sich selbst Ni-Vanuatu. Für sie stellt Land eine wichtige Ressource dar, mit dem sie eng verbunden sind, in gewisser Weise sogar mit der Erde „verschmelzen“. Land wird nicht als Eigentum gesehen, sondern als lebenswichtig für die Existenz von Menschen und Tieren.

Christliche Frauen aus Vanuatu haben den ökumenischen Gottesdienst für den Weltgebetstag 2021 vorbereitet. Er wird am Freitag, den 5. März weltweit unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ in ca. 170 Ländern gefeiert. Im Mittelpunkt der Litur-

gie steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 – 27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund gebaut ist, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle.

**Herzliche Einladung  
zum Weltgebetstag aus Vanuatu  
am 5. März 2021, 19.00 Uhr  
in die röm.-kath. Kirche Altenbauna,  
Christus-Erlöser**



*Mutter mit Kind im Sturm*

## Ein Fest des Dankes

Verabschiedung von Gerda und Hans Hartung zu Erntedank am 27. Sept. 2020



*Küsterehepaar Gerda und Hans Hartung  
mit Pfarrerin Luttrupp-Engelhardt*

**D**er Dienst am Wort des Herrn ist ihre Lebensaufgabe.

Gerda Hartung, geb. Appel begann schon ganz früh bei Pfarrer Riemer als Kindergottesdiensthelferin. Seit Jahrzehnten betreibt sie die Gesundheitsgymnastikgruppe und hoffentlich noch recht lange.

Hans Hartung startete im Handball sein Ehrenamt und war dann aber über viele Perioden Kirchenvorstand und ist jetzt noch Kirchenältester.

Zur Verabschiedung wollen wir den Focus auf ihre gemeinsame Zeit als

Küster und Kastenmeister legen. Sie waren 21 Jahre im „Dienst des Herrn“ unterwegs von 1999-2020. Gerda und Hans haben in dieser Zeit nicht nur ihren regulären Dienst mit Gottesdienstvorbereitung, Reinigungsarbeiten und Kollektenabrechnungen bewältigt, sondern auch vieles darüber hinaus gemanagt. In ihrer Amtszeit lag auch die große Kirchenrenovierung der Wehrkirche 2008-2010 mit viel zusätzlicher Arbeit.

Täglich hat sich Hans um die Kirchturmuhr gekümmert und sie per Hand aufgezogen. Ja, er hat sogar sein Zimmerchen im Kirchturm eingerichtet, um allezeit zum „Dienst bereit“ zu sein.

Um ihre Arbeit zu würdigen, greife ich nur zwei weitere Punkte aus ihrer Vielzahl an Tätigkeiten auf, um ihre Arbeit zu würdigen.

Über 21 Jahre hat Hans jedes Jahr für die Organisation eines kostenfreien Weihnachtsbaumes für die Wehrkirche gesorgt. Stellen Sie sich einmal die vielen Bäume in der Kirche vor oder auch den Betrag, den die Kirchengemeinde damit gespart hat!

Oder nehmen wir Gerda, die nicht nur als Küsterin, sondern auch als Schauspielerin mit im Einsatz war, wenn es z. B. darum ging St. Martin für den Kindergarten zu geben oder bei der Einschulung eine Rolle beim Anspiel zu übernehmen.

Und wenn der Posaunenchor Unterstützung brauchte waren Gerda und Hans

auch stets bereit bei der Logistik anzupacken oder ihr Auto zur Verfügung zu stellen.

Die Kirchengemeinde und auch ich persönlich sind Gerda und Hans zu großem Dank verpflichtet.

Bleibt uns treu, soweit es eure Gesundheit weiterhin zulässt!

Eure Kirchengemeinde, der Kirchenvorstand und Eure Pfarrerin Corinna-Luttrupp-Engelhardt

## Erntedankgottesdienst in Hertingshausen unter Corona-Bedingungen

**L**iebe Gemeinde, am 27.09.2020 haben wir in Hertingshausen Erntedankgottesdienst gefeiert!

Leider hat es das Wetter nicht zugelassen, dass wir auch diesen Gottesdienst, wie schon die Gottesdienste zuvor, in unserem Kirchgarten feiern konnten.

Wer nun in der Kirche an dem Gottesdienst teilnehmen wollte, wurde gebeten, sich vorher im Büro der Pfarrerin oder bei der Küsterin anzumelden.

Corona erfordert halt in dieser Zeit ungewöhnliche Maßnahmen!

Mit Hilfe der Landfrauen von Hertingshausen ist die Kirche aber auch dieses Jahr wieder herbstlich ge-

schmückt worden. Auch konnte der Gottesdienst durch Corona nicht wie gewohnt als Abendmahlgottesdienst gefeiert werden.

Die Kirche war in diesem Jahr den ganzen Tag geöffnet, sodass jeder die Gelegenheit hatte, sich an der schön geschmückten Kirche zu erfreuen und seinen Dank auszusprechen!

*Lothar Sinning*



# Konfirmationen in besonderen Zeiten

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich kurz vorstellen: mein Name ist Dr. Petra Kannappel-Miller, ich bin Mitglied des Kirchenvorstandes und Mutter der diesjährigen Konfirmandin Jayla Miller. Jayla ist eine der sieben Konfirmandinnen aus Kirchbauna, die sich selbst den Namen „7up“ gegeben haben. Ein positiver Name für sieben lebensfrohe Mädchen, junge Frauen, die sich gemeinsam auf den Weg zum kirchlichen Erwachsenenleben begeben haben.

Das letzte Jahr war eine kostbare Zeit, in der neue Freundschaften entstanden und alte sich auch Dank der Arbeit von Michi vertiefen konnten. Es war natürlich auch



Fotos: Nicole Lopez Salazar

eine besondere Zeit, da unsere Konfirmanden mit der Verlegung ihres Festes umgehen mussten. Wir Eltern wussten nicht wann und wie eine Feier möglich sein würde. Es war eine gute Erfahrung zu sehen, wie wir Eltern durch Gespräche in unserer Kirche unter Anleitung unserer Pfarrerin und mit Gottes Hilfe eine tolle Lösung fanden: eine Konfirmation unter freiem Himmel, im Kirchengarten.

Alle haben angepackt; Familie Heinemann sorgte dafür, dass der Rasen gemäht war, Karsten Krug organisierte Bänke für alle, es packten viele an, um im Garten ein „Gotteshaus“ entstehen zu lassen.

Schließlich schien sogar die Sonne und wärmte die Mädels in ihren wunderschönen Kleidern und Hanna in ihrem eleganten Hosenanzug. Hinter jeder Konfirmandin, saß/stand ihre Familie was ein wunderbar symbolisches Bild abgab, um zu zeigen, woher sie kommen und worauf sie sich verlassen können. Gleichzeitig saßen sie allein aber nebeneinander vor ihren Familien, bereit sich nun auch auf ihren eigenen Weg zu machen, allein und doch geborgen in der Gemeinschaft.

*Dr. Petra Kannappel-Miller*







## Taufen in besonderen Zeiten

Die Taufe von Charlotte Emilia Ostwald fand am 6. September im Kirchgarten in Hertingshausen statt.

**Aktuell können Taufen samstags oder sonntags in den Kirchen stattfinden . Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Pfarramt!**

## Ehrungen anlässlich des Erntedankgottesdienstes



Foto: Sabine Hartung

Jürgen Wittig (hinten links), Fabian Hartung (hinten rechts)  
v.l.n.r.: Martin Mocigemba, Leonie Riedl, Chorleiter: Achim Hartung, Thalia Riedl,  
Andre Kruppa und verdeckt durch die Erntekrone Tim Hartung.  
Detlef Wambach und Timo Siebert konnten leider nicht dabei sein.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst wurden in der Wehrkirche Kirchbauna am 27.09.2020 folgende Bläser\*innen und Schlagzeuger für ihren ehrenamtlichen Dienst im Posaunenchor öffentlich geehrt und erhielten folgende Auszeichnungen:

Urkunde mit Bläsernadel in Bronze epid für 5 Jahre Bläserstätigkeit: **Martin Mocigemba**

Urkunde mit Bläsernadel in Silber epid für 15 Jahre Bläserstätigkeit:

**Leonie und Thalia Riedl, Fabian und Tim Hartung**

Urkunde mit Bläsernadel in Gold epid für 25 Jahre Bläserstätigkeit: **Detlef Wambach**

Urkunde mit Uhrkuhlo für 50 Jahre Bläserstätigkeit: **Jürgen Wittig**

Vereinsehrennadel des Posaunenchores in Bronze für 10 Jahre Bläserstätigkeit:

**Andre Kruppa und Timo Siebert**

## Vom Lockdown zum öffentlichen Leben

Am 9. November wollten wir uns Gedanken über ein Jahresprogramm 2021 machen – endlich raus aus dem Lockdown –



aber die Realität sind Abstand, Krise, Maßnahmen, Ansteckung, Distanz. Schlagwörter, die seit Monaten unser Leben prägen und unser Herz ängstigen, haben uns fest im Griff. Auch unter Menschen, die an Jesus glauben, macht sich Panik breit und

die Hoffnung sinkt. Wir müssen Maske tragen, Veranstaltungen wurden abgesagt und Weihnachtsmärkte finden in diesem Jahr nicht statt.

Aber wenn wir einen Moment inne halten und die Perspektive ändern, stellen wir fest, dass wir noch so vieles haben, unsere Freunde und Familien, volle Supermarktregele, die wunderschönen Herbstblätter im Garten unser tägliches Brot also eigentlich alles, was wir zum Leben brauchen. Trotz CORONA können wir dankbar leben und gerade in diesen Zeiten hoffnungsfroh in die Zukunft schauen.

Normalerweise hätten wir zur Mitgliederversammlung 2020 eingeladen, doch die Corona Pandemie ließ dies nicht zu. Damit die Handlungsfähigkeit von Vereinen gewährleistet ist, wurde am 27.03.2020 das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafrecht erlassen. Daraus ergibt sich

die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung schriftlich durchzuführen. Da wir nach unserer Satzung einmal jährlich eine Mitgliederversammlung durchführen müssen, werden wir diesen Weg gehen und hoffen, dass alle Mitglieder des Fördervereins in dieser Ausnahmesituation Verständnis dafür haben.

**Bleiben SIE GESUND und BEHÜTET**

*Karin Müller, Vorsitzende*

## 2020 ... ein besonderes Jahr geht zu Ende

Wir erinnern uns noch gut an die guten Wünsche für das neue Jahr – eigentlich wie in jedem Jahr. Wir hatten alle unsere guten Vorsätze und Pläne – eigentlich wie in jedem Jahr. Auch wir vom Förderverein hatten einige Aktionen und Veranstaltungen geplant – eigentlich wie in jedem Jahr. Und dann kam Corona.

Und so sieht der Rückblick auf das Jahr 2020 ganz anders aus als in vorherigen Jahren, denn die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Trotzdem ist es uns vom Förderverein in diesem besonderen Jahr gelungen, die Zeit zu nutzen. Wir konnten wie geplant die neuen Fenster und die Tür im Jugendraum des Paul-Schneider Hauses einbauen lassen und somit die energetische Sanierung des Gemeindehauses abschließen. Wir sind sehr stolz darauf, dass uns dies mit der Hilfe von vielen Einzelspenden und Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen der vergangenen Jahre gelungen ist.

Eine dieser Veranstaltungen war das Konzert des Chors der Landeskirche „Get-Up“, welches noch im Februar 2020, also vor der Pandemie stattfinden konnte. Das Thema des Konzerts war Miracles – Wunder. Mit einem Mix aus klassischem Gospel und modernen Popsongs begeisterten die Sänger und Sängerinnen das Publikum in der gut besuchten Wehrkirche.

Gerade für die Kinder war der kurz danach folgende Lockdown eine schwere Zeit. Viele Familien nutzten im Frühjahr und Sommer den ruhig gelegenen Spielplatz am Gemeindefeplatz. Leider waren der Sandkasten und die Holzeisenbahn durch Wind und Wetter in einem schlechten Zustand und bedurften dringend der Erneuerung. Der Förderverein und die Gemeinde hatten zweckgebundene Spenden erhalten, die für Kinder einzusetzen waren. Darüber hinaus konnten wir den Rotary Club Baunatal gewinnen, uns zu unterstützen und so konnten die kaputten Spielgeräte auf dem Spielplatz vor dem Paul-Schneider-Haus durch zwei wunderbare neue Geräte ersetzt werden. Die Geräte bestehen aus besonders haltbarem Holz und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Auf der Abdeckung des Sandkastens, die dem Schutz vor Nässe und Verunreinigung dient, können die Kinder sitzen und buddeln. Die Holzeisenbahn, bestehend aus einer Lok und zwei Anhängern, lädt zu kreativem Rollenspiel ein. In einer kleinen Feier, unter Einhaltung der Coronamaßnahmen, wurden am 2. Oktober

zusammen mit Frau Dr. Elke Söchtig und Herrn Dworog von den Rotarischen Freunden die Geräte an die Kinder übergeben, die gleich voller Begeisterung den neuen Sandkasten und die Eisenbahn bespielten.



Herzlichen Dank allen, die als Spender oder Helfer zur Verwirklichung dieses Projektes und damit der Bereicherung des Spielplatzes beigetragen haben.

Wir danken allen Spendern und Helfern, die auch in diesem Jahr bedacht und somit unsere Arbeit unterstützt haben. Denn auch trotz Pandemie gab es in diesem besonderen Jahr einige wunderbare Momente, in denen wir mit Engagement Gutes tun konnten – eigentlich wie in jedem Jahr.

**„Dunkelheit vergeht nicht, indem man sie bekämpft, sondern indem man Licht in sie bringt.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Lichter in der Dunkelheit und den Mut, selbst dieses Licht zu sein. Bleiben Sie gesund und behütet.

*Herzlichst Diana Plettenberg*



## Kleidersammlung für die Brockensammlung

Ein Dank aus Bethel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Sachspende ist wohlbehalten bei uns eingetroffen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2500 kg in Kirchbauna sowie 1200 kg in Hertingshausen. Mit Ihrer Spende bereiten Sie bedürftigen Menschen eine große Freude und sichern zugleich wichtige Arbeitsplätze in der Betheler Brockensammlung. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich!

Zum Glück sind viele Menschen in der Lage, sich bei Bedarf ganz selbstverständlich neue Sachen kaufen zu können. Manchmal führt diese Selbstverständlichkeit aber auch dazu, dass ältere Dinge sehr schnell entsorgt werden. Dabei kommt es Mensch und Umwelt zugute, wenn Sachen wiederverwendet oder länger genutzt werden.

In den Betheler Einrichtungen bemühen wir uns um einen sorgsamen Umgang mit den uns anvertrauten Sachspenden. Besonders Menschen mit kleinem Einkommen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler Brockensammlung die gepflegten

und gut erhaltenen kleinen Schätze unserer Spenderinnen und Spender entdecken. Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen neuen Wert. Ganz herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Sachen anvertraut haben!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich  
*Pastor Ulrich Pohl*

## Walnüsse aus dem Pfarrgarten



Gegen eine Spende für  
die Kirche abzugeben!



## Evangelisch in Baunatal „Paletten-Sofas“ für die Baunataler Werkstätten

Zurückgehende Mitgliederzahlen und Finanzmittel, eine weitere Streichung von Pfarrstellen und gesellschaftliche Veränderungen insgesamt machen auch vor den evangelischen Kirchengemeinden in Baunatal nicht halt. Wie kann Kirche proaktiv darauf reagieren?

Mit einem „Beratungsprozess zur Strategieentwicklung und Transformation“ sollen bis 2022 tragfähige Antworten u.a. auf diese Frage gefunden werden.

Unter Leitung von Frank Gerhold und Martin Schäfer vom Freiwilligenzentrum Kassel hat dieser Beratungsprozess nun zunächst mit allen Baunataler Pfarrern und Pfarrerinnen begonnen.

Bei einem Teambuilding-Tag konnten trotz Regen, aber mit viel Spaß drei „Paletten-Sofas“ für die Baunataler Werkstätten gezimmert und so Erfahrungen

einer verstärkten Zusammenarbeit schon einmal spielerisch erprobt werden.

Ferner werden in der ersten Projektphase bei einer Kick-Off-Veranstaltung alle Baunataler Kirchenvorstände, Mitarbeiter und Interessierte über den anstehenden Veränderungsprozess informiert werden.

In einer zweiten Projektphase geht es um eine Sichtung und Bewertung vorhandener Strukturen und die Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Evangelischen Gemeinden in der Stadt Baunatal.

In einer dritten Phase soll dann ein Maßnahmenplan erstellt und schrittweise umgesetzt werden.

Bis 2022 hoffen wir, einer stärker vernetzten, verbundenen und sichtbaren Evangelischen Kirche in Baunatal ein gutes Stück näher zu sein.

*Pfarrer Dirk Muth*



Das Pfarrteam Baunatal: G. Törner, D. Muth, C. Luttrupp-Engelhardt, A. Brede-Obrock, C. Kupski

## Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit

von Gemeindereferent Michael Koch

In der Jugendarbeit konnten wir im Kidsclub donnerstags einen Zuwachs erleben und freuen uns über eine große Gruppe aufgeweckter Jungs, mit denen wir viel Spaß haben!

In der Homezone beschäftigen wir uns aktuell mit grundsätzlichen Glaubensfragen und rücken als Gruppe immer mehr zusammen!

**Durch die aktuellen Einschränkungen konnten im November allerdings keine Gruppen vor Ort stattfinden.**

Der kirchenkreisweite Online-Jugendtreff ging ab Montag, dem 09.11. wieder los und läuft erst einmal bis Weihnachten. Weitere Onlineangebote folgen.

Am Ende des Jahres fahren wir mit einigen Teenagers auf das KJC, einer Silvesterfreizeit des Jugendverbandes ECJA, mit dem ich schon viele Jahre zusammenarbeite.

Ansonsten gelten die üblichen Termine ab Dezember:

Kidsclub Donnerstag ab 17 Uhr

Homezone Sonntags ab 17 Uhr



Ich wünsche Ihnen einen reich gesegneten Winter voller guter Erlebnisse, Frieden und Gesundheit!



Mit herzlichen Grüßen seien Sie Gott befohlen,  
Ihr Michael Koch

Tel.: 015732418876

Mail: Michael.koch@ekkw.de



## Digitale und geplante Angebote für Jugendliche

### Schaut doch mal vorbei!



Ev. Jugend  
im Kirchenkreis Kaufungen

# JUGENDTREFF DIGITAL

immer  
Montags  
ab 09. November 2020  
18 Uhr  
unter [bit.ly/discordevjkaufungen](https://bit.ly/discordevjkaufungen)

Außer Schule geht grad nix?  
Dann komm zum digitalen Jugendtreff der  
Ev. Jugend im Kirchenkreis Kaufungen.  
Hier kannst du Abhängen, Gemeinschaft haben, über Gott  
und die Welt quatschen, und vieles mehr...

Discord



# LIEBLOS

28.12.20-02.01.21

€

KJC

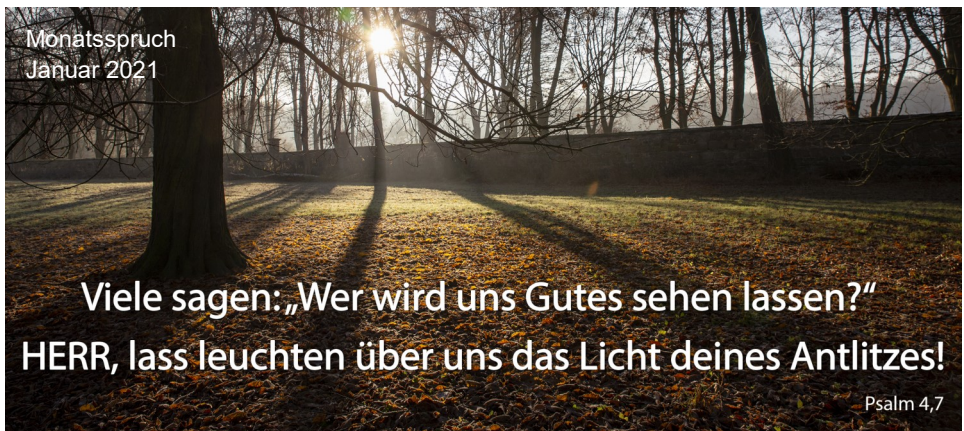
## KJC 2020

Wann: 28.12.20 - 02.01.21  
Wo: Flensunger Hof - 35325 Mücke  
Wer: Teens von 13-18 Jahren  
Preis: bis 28.10. - 189 € danach 230 €  
Anreise: 28.12.20 ab 16:00 Uhr  
Abreise: 02.01.21 um 14:00 Uhr  
Anmeldung: [www.ecja.de](http://www.ecja.de)

Wir wollen mit dir sechs intensive Tage verbringen, in denen wir coole Unterhaltungen, Fun, Überraschungen und nice Bibelarbeit gemeinsam erleben.

## Gottesdienste Hertingshausen

1. Advent	29.11.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
2. Advent	06.12.2020	Gottesdienst	09.30
Heilig- abend	24.12.2020	Familiengottesdienst	15.30
		Christmette auf dem Marktplatz Baunatal	22.15
1. Weih- nachtstag	25.12.2020	Gottesdienst	09.30
Sonntag	27.12.2020	Gottesdienst im Bachhölzchen	10.00
Silvester	31.12.2020	Gottesdienst	16.00
Sonntag	03.01.2021	Gottesdienst	<b>10.30</b>
Sonntag	17.01.2021	Gottesdienst	10.30
Sonntag	31.01.2021	Gottesdienst	18.00
Sonntag	14.02.2021	Gottesdienst	10.30
Sonntag	28.02.2021	Gottesdienst	18.00
Sonntag	07.03.2021	Gottesdienst	10.30
Sonntag	21.03.2021	Gottesdienst	10.30

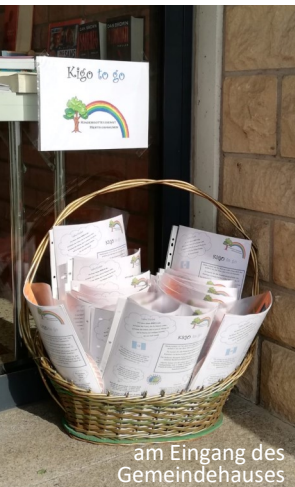




## Gottesdienste Kirchbauna

1. Advent	29.11.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
2. Advent	06.12.2020	Taufgottesdienst	10.30
3. Advent	13.12.2020	Gottesdienst	10.30
4. Advent	20.12.2020	Gottesdienst	10.30
Heiligabend	24.12.2020	Familiengottesdienst	16.45
		Christmette auf dem Marktplatz Baunatal	22.15
1. Weihnachtstag	25.12.2020	Gottesdienst mit Chor	10.30
2. Weihnachtstag	26.12.2020	Gottesdienst	10.30
Silvester	31.12.2020	Gottesdienst	17.00
Sonntag	03.01.2021	Gottesdienst	<b>09.30</b>
Sonntag	10.01.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	17.01.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	24.01.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	31.01.2021	Gottesdienst	17.00
Sonntag	07.02.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	14.02.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	21.02.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	28.02.2021	Gottesdienst	17.00
Sonntag	07.03.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	14.03.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	21.03.2021	Gottesdienst	09.30
Sonntag	28.03.2021	Gottesdienst	09.30

## Kinderkirche Hertingshausen Kindergottesdienst in Coronazeiten



Durch die Corona Pandemie konnten wir nach dem Lockdown keinen Kindergottesdienst mehr in gewohnter Form anbieten. Daher haben wir einen *KiGo to go* entwickelt, den wir den Kindern an den geplanten Kindergottesdienstterminen zur Verfügung gestellt haben.

Das Erste Angebot haben wir am 26.4. an einer Wäscheleine an der Kirche aufgehängt. Den *KiGo to go* im Mai zum Thema Guatemala konnten wir nicht aufhängen, da in den Tüten auch Bastelmaterial war, deshalb haben wir jetzt den festen Platz am Eingang des Gemeindehauses um den *KiGo to go* anzubieten.

Im Juni wären wir eigentlich im Wald gewesen. Diesmal gab es einen *KiGo to Go* zum Thema Sturmstillung, ganz modern mit QR Code mit dem die Kinder sich die Geschichte als Film ansehen konnten.

Auch im Juli und im September gab es ein *KiGo to Go* Angebot, und da Corona leider wieder

Fahrt aufgenommen hat, konnten wir auch im November unseren *KiGo* zu unserem Patenkind Lamiroth aus Äthiopien nur *to go* anbieten. Dafür haben die Kinder alle die Übersetzung ihres Briefes an uns erhalten, in dem sie auch von Corona berichtet.

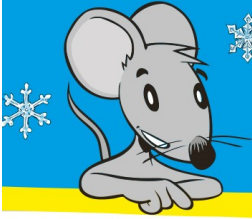
Leider werden wir in diesem Jahr im Dezember kein Krippenspiel einüben können, aber wir werden uns für die Adventszeit etwas besonderes überlegen, das wir dann über die üblichen Kanäle rechtzeitig ankündigen werden.

Wir wünschen uns, das wir uns im nächsten Jahr wieder sehen können, vielleicht im Frühjahr im Kirchgarten.

Bis dahin bleibt alle gesund!

*Euer KiGo Team aus Hertingshausen*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2, 13-15

### Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.  
Er wächst und wächst ganz ohne Hast  
Und doch sitzt er an keinem Tannenzapfen.



**Rätsel:** Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.  
Welcher Weg ist der richtige?

## Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Taufen Hertingshausen

--	--

## Taufen Kirchbauna




## Hochzeiten

Liebe Leserinnen und Leser,  
die persönlichen Ausgaben hierzu finden  
Sie in der gedruckten Ausgabe.



## Beerdigungen Hertingshausen


## Beerdigungen Kirchbauna




Bitte beachten Sie, dass wir bei Amtshandlungen nur diejenigen veröffentlichen, die sich bei uns im Pfarramt mit der Genehmigung zurückgemeldet haben.

Möchten Sie mit Ihrem Hochzeitsbild im nächsten „Blickpunkte“ erscheinen, dann senden Sie uns Ihr Foto an: [pfarramt.kirchbauna@ekkw.de](mailto:pfarramt.kirchbauna@ekkw.de).

Alle, die gerne ihre Jubiläumshochzeit in der Kirche oder mit einer Andacht zuhause oder auf dem Saal feiern möchten, bitten wir, sich rechtzeitig im Gemeindebüro zu melden.

## Treffen für Senioren



### Treffen momentan nach Absprache .

Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

Ansprechpartnerinnen: Inge Heller, Marlene Neumann, Luise Freitag + Lydia Waßmuth

## Gymnastik und Seniorentanz der Frauen

Montags, 19.00 Uhr, Paul-Schneider-Haus Kirchbauna

Ansprechpartnerin: Gerda Hartung

## Spielkreis



### Corona bedingt findet momentan kein Spielkreis statt.

Der Beginn wird zeitnah in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

**Spielkreis Hertingszwerge**, mittwochs, ab 10.00 Uhr im Kirchenzentrum

Hertingshausen mit Müttern.

Kursleitung: Jana Ambrosius

## Posaunenchor



Die Übungsstunden finden freitags in der Kirche oder im Paul-

Schneider-Haus in Kirchbauna statt: 20.00 Uhr Erwachsene

Leitung: Achim Hartung, Tel.0561 498768

[www.posaunenchor-kirchbauna.de](http://www.posaunenchor-kirchbauna.de)

**Internet**

**Schon mal reingeschaut ?**

**Aktuelle Infos unserer Kirchengemeinde im Netz**

[kirchekbhh.de](http://kirchekbhh.de)



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHBAUNA UND HERTINGSHAUSEN

[STARTSEITE](#) [NACHLESE](#) [AMTSHANDLUNGEN](#) [TERMINE](#) [KONTAKT](#) [GEMEINDERBRIEF](#) [FÖRDERVEREINE](#)

## Steckbrief

	<p>Ich heiße: <b>Lothar Sinning</b></p> <p>Mein Alter: <b>63</b></p> <p>Seit <b>November 2019</b> bin ich <b>Mitglied im Kirchenvorstand</b></p>
<b>Meine Schwerpunkte in dieser Tätigkeit:</b>	Ich engagiere mich als Vorsitzender im Kirchenvorstand der Gemeinde Hertingshausen!
<b>Meine biblische Lieblingsgeschichte:</b>	Die Arche Noah und die Sintflut.
<b>Mein liebster Choral:</b>	Morgenlicht leuchtet (Irisches Segenslied)
<b>Ein Highlight aus meiner Arbeit:</b>	Die Organisation der Gottesdienste unter „Corona Bedingungen“ im Kirchgarten Hertingshausen. Der Einschulungsgottesdienst, die Taufen und die Konfirmationen im Freien haben mir sehr gut gefallen!
<b>Ein Wermutstropfen meiner Arbeit:</b>	Leider kann man unter diesen Bedingungen nicht die Arbeit verwirklichen, die man sich vorgenommen hat!
<b>Meine Familie:</b>	Meine Frau Gertrud. Meine Töchter Jessica und Yvonne. Schwiegersohn Christian und Schwiegertochter Rebekka. Meine Enkelkinder Lasse, Lotta, Ida und Johann.
<b>Meine Freizeit:</b>	Ich mache in meiner Freizeit Musik und Nordic Walking.



## Förderverein der ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.

Ansprechpartner: Diana Plettenberg, Tel: 0561 - 4910813  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Baunatal:  
IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73 / BIC: GENODEF1BTA  
Spendenkonto: Kasseler Sparkasse:  
IBAN: DE28 5205 0353 0215 0092 49 / BIC: HELADEF1KAS



## Förderverein der ev. Elisabethkirche Baunatal Hertingshausen e.V.

Ansprechpartner: Karin Müller, Tel. 05665 - 6794  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Baunatal  
IBAN: DE36 5206 4156 0000 5033 39 / BIC: GENODEF1BTA

**Gemeindebüro:** An der Kirche 10, Tel. 0561 - 9491242  
Bürozeiten: dienstags, 8.30 bis 12.00 Uhr  
freitags, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Mail:** [Pfarramt.KirchbaunaundHertingshausen@ekkw.de](mailto:Pfarramt.KirchbaunaundHertingshausen@ekkw.de)

**Internet:** [kirchekbh.de](http://kirchekbh.de) und [kirchenkreis-kaufungen.de](http://kirchenkreis-kaufungen.de)

Titelfoto: Pfrin. C. Luttropp-Engelhardt

Fotos und Grafiken: privat sowie aus dem Magazin „Gemeindebrief.de“ und medio.tv

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kirchbauna und Hertingshausen,  
An der Kirche 10, 34225 Baunatal, Tel. 0561 - 494204, Fax: 0561 - 9491240

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gb Lutherische Buchhandlung Groß Oesingen

Stand: 13. November 2020. Erscheinen: halbjährlich. Auflage: 950 Stück.

Redaktionsteam: Claudia Trinter, Corinna Luttropp-Engelhardt, Karin Müller, Falk Riedl und Astrid Hammerschmidt

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung ist das offene Redaktionsteam, sofern nicht bei einzelnen Beiträgen die jeweiligen Verfasser namentlich angegeben sind. Das Redaktionsteam ist für Anregungen und Beiträge, sowie kritische Anmerkungen aus der Gemeinde stets dankbar.



*Heiligabend 2019 in der Elisabethkirche*

*... und in diesem Jahr an anderen Orten:*

***Heiligabend - 24. Dezember 2020***

***Hertingshausen***

*15.30 Uhr*

*Familiengottesdienst*

*im Maschinenschuppen Fröhlich*

*(neben dem Friedhof)*

***Kirchbauna***

*16.45 Uhr*

*Familiengottesdienst*

*vor dem Paul-Schneider-Haus*

Herzliche Einladung!

**Offene Kirchen an Heiligabend und Weihnachten**

An den Weihnachtsfeiertagen vom 24.-27. Dezember 2020

sind unsere Kirchen geschmückt und zum Besuch geöffnet von 9.00 Uhr - 19.00 Uhr.